



NÜNCHRITZER

Neueste NACHRICHTEN



AMTSBLATT DER GEMEINDE NÜNCHRITZ

Nr. 13

OBERSCHULE NÜNCHRITZ

Ausflug nach Zabeltitz

Oberschüler aus Nünchritz erkunden das schöne Zabeltitz. Am 30.04. und 05.06.2019 führten Frau Bolz, Frau Wehnert und Frau Feister, die Lehrer der OS Nünchritz mit der 5a und 5b eine Exkursion im Rahmen der Ganztagsangebote nach Zabeltitz durch. Freundlich empfangen vom Team des Bauernmuseums unter Leitung von Herrn Horey stellten die Schüler ihre Taschen ab, schnappten sich Papier und Fotoapparat. Los ging es in zwei Gruppen. Während die einen das Leben von früher im Bauernmuseum bestaunen konnten, die Funktionsweise alter Geräte kennen lernten und Kartoffelwasch- und -sortiermaschine betätigen durften, die Windfège Spreu vom Weizen trennte, erkundete die andere Gruppe den Ort mit seinen Sehenswürdigkeiten,

die St. Georgen Kirche, das Alte Schloss und den Naturlehrpfad. Nach der Frühstückspause wechselten die Gruppen. Das Wetter war bei der 5a kühl, aber schön und bei der 5b sehr heiß. Zu Glück hatten alle genug zu trinken dabei und das Team vom Bauernmuseum die Bänke für die 5b in die Scheune verlagert. Danach haben alle aus Schlag- sahn Butter gemacht und am nächsten Tag auf frischem Brot mit Salz und Schnittlauch verkostet. Es hat allen sehr gut geschmeckt und muss nicht immer Wurst oder Käse aufs Brot. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Herrn Horey, dem Bauernhofteam und bei den meist netten Busfahrern. Wir sind sicher, dass die 5. Klassen nächstes Jahr genau so viel Freude haben werden und Herr Horey sprüht schon vor Ideen für 2020.



stückspause wechselten die Gruppen. Das Wetter war bei der 5a kühl, aber schön und bei der 5b sehr heiß. Zu Glück hatten alle genug zu trinken dabei und das Team vom Bauernmuseum die Bänke für die 5b in die Scheune verlagert. Danach haben alle aus Schlag- sahn Butter gemacht und am nächsten Tag auf frischem Brot mit Salz und Schnittlauch verkostet. Es hat allen sehr gut geschmeckt und muss nicht immer Wurst oder Käse aufs Brot. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Herrn Horey, dem Bauernhofteam und bei den meist netten Busfahrern. Wir sind sicher, dass die 5. Klassen nächstes Jahr genau so viel Freude haben werden und Herr Horey sprüht schon vor Ideen für 2020.

*Die Klassen 5a/5b
mit Ihren Lehrerinnen*

Oberschule Nünchritz

Wir suchen einen Außenpartner für die AG Kochen. Die OS Nünchritz sucht ab dem Schuljahr 2020/2021 eine kompetente Fachkraft, die mit Schülern im Rahmen der Ganztagsangebote einmal früh 2h und einmal nachmittags 2h vierzehntägig arbeitet. Es ist eine Kalkulation zu erstellen, sind Lebensmittel einzukaufen und diese mit den Schülern zu gesunden, nahrhaften Speisen zu verarbeiten. Da unsere derzeitige Mitarbeiterin, Frau Kühn, noch ein Jahr tätig ist, bestünde eine gute Möglichkeit der Einarbeitung. Sollten Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bis 01.09.2019 bei Frau Feister unter der Tel.nr.035265/54294 oder per Mail unter carmen.feister@ms-nuenchritz.de. (Telefonisch nur in der Schulzeit!) Die Vergütung erfolgt nach der GTA- Richtlinie und dem gültigen Satz unserer Schule.

C.Feister
GTA Verantwortliche

Kinderfest in der Kita Merschwitz

Schon lange vorher wurde geplant, organisiert und vorbereitet. So allumfassend wie unser Umweltprojekt sollte auch das diesjährige Thema „Eine Reise durch die 4 Elemente“ sein. Kinder und Eltern hatten viele Möglichkeiten, diese Elemente zu erleben:

Feuer: Dies gab es in der großen Feuerschale, in welcher Stockbrot zubereitet wurde sowie in unserem Gartenbackofen, welcher ordentlich mit Feuer eingeheizt wurde, damit leckerer Flammkuchen gebacken werden konnte.

Wasser: Hierbei erhielten wir Unterstützung von der Freiwilligen Feuerwehr Merschwitz. Mit dem Wasserschlauch konnte jeder, der wollte das zielgenaue Spritzen auf Büchsen

üben. Wer wissen wollte, wie schmutziges Wasser wieder sauber wird, war an der Station mit dem kleinen Wasserklärwerk richtig. Hier wurde Wasser durch verschiedene Schichten gefiltert. Und etwas für's Auge war die Station mit den Lavalampen. Mit Wasser und einigen anderen flüssigen Stoffen wurden kleine Fläschchen befüllt, dann geschüttelt und es entstand ein toller Effekt.

Erde: An dieser Station konnte man kleine Blumentöpfe nach Lust und Laune bekleben und anschließend mit einer Pflanze seiner Wahl in reichlich Erde bepflanzen.

Luft: Da Luft meist erst sichtbar wird, wenn sich etwas bewegt,



gab es an dieser Station die Möglichkeit, ganz verschiedene Windspiele zu basteln. Auch unser neues Outdoor-Schachspiel wurde an diesem Tag eingeweiht. Großer Andrang herrschte ebenfalls beim Kinderschminken und auf der Hüpfburg. Wir möchten allen

Helfern danken, die diesen Tag mitgestaltet haben und anpackten, wo Hilfe benötigt war. Ein großes Dankeschön geht ebenfalls an:

- Familie Hansel für die Bereitstellung der Sonnenschirme,
- Bäckerei Vorwerk für Brötchen, Knüppelteig, Flamm-

- kuchen und Eis,
- Herrn Schmidt für die Bereitstellung der Gasflasche,
- unserem Hausmeister Hartmut und dem Bauhof Nünchritz,
- allen Kuchenbäcker/innen,
- allen, die geholfen haben, den Gartenbackofen in Gang zu setzen,
- dem Papa von Lotte für die Erde,
- den Kameraden der Feuerwehr Merschwitz,
- den Pflanzenlieferanten sowie der Gärtnerei Grünberg.

Vielen Dank!

Uns bleibt ein sehr schönes Kinderfest in Erinnerung. Auch für unsere Kinder war dies ein toller, vorgezogener Kindertag.
*Die Kinder und Erzieher/innen
der Kita Merschwitz*

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Beschlüsse des Gemeinderates Nünchritz vom 24.06.2019

Beschluss Nr. R 29/19:

Die Annahme der in Anlage 2 aufgeführten Spende wird bestätigt.

Beschluss Nr. R 30/19:

Die Gemeinde Nünchritz verkauft die Wohnbaustelle an der Seußlitzer Straße in Merschwitz, Flurstück 181 f mit 752 m² der Gemarkung Merschwitz.

Beschluss Nr. R 31/19:

1. Der Zuschlag zur Vergabe der Bauleistungen für den Neubau / Lückenschluss Elbradweg, rechtselbisch, zwischen Nünchritz und Leckwitz wird an die Baufirma Strabag AG, Direktion Sachsen / Thüringen, Bereich Ostsachsen, Gruppe Meißen, aus Meißen erteilt, welche mit einer Angebotssumme brutto in Höhe von 372.678,99 € das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat.

2. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag auf der Grundlage des Einheitspreisangebotes vom 23.05.2019 zu erteilen.

Beschluss Nr. R 32/19:

1. Der Zuschlag zur Vergabe der Bauleistungen für die grundhafte Erneuerung des Gehwegabschnittes Elbstraße Grödel von Nr. 13 bis Parkstraße sowie für die Instandsetzung der Betonplattenzeile am Wartesteig Buswendeplatz am Bahnhofpunkt Nünchritz, wird an die Baufirma GeWa Bau George GmbH & Co. KG aus Merzdorf erteilt, welche mit einer Angebotssumme in Höhe von 67.239,61 € brutto das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat.

2. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag auf der Grundlage des Einheitspreisangebotes vom 23.05.2019 zu erteilen.

Beschluss Nr. R 33/19:

1. Der Zuschlag zur Vergabe der Planungsleistungen für den grundhaften Ausbau der Straße „Am Bad“ im Nünchritzer Ortsteil Goltzscha wird an das Planungsbüro Zscheile + Krause Ingenieurgesellschaft mbH aus Riesa erteilt, welches mit einem Bruttlohonorar von 28.846,21 € das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat.

2. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag auf der Grundlage des Einheitspreisangebotes vom 29.04.2019 zu erteilen. Die Beauftragung erfolgt stufenweise, zunächst werden 2019 die Leistungsphasen 2-5 sowie Entwurfsvermessung und Baugrunduntersuchung als Grundlage zur Einreichung eines Fördermittelantrages abgerufen.

Beschluss Nr. R 34/19:

1. Der Auftrag für die Lieferung und Montage eines Hubliftes am Mehrzweckgebäude Nünchritz wird auf das wirtschaftlichste Angebot der Firma HIRO LIFT, Meller Straße 6 in 33613 Bielefeld mit einer Auftragssumme in Höhe von 19.433,39 € (brutto) vergeben.

2. Der Bürgermeister wird beauftragt, auf der Grundlage des Angebotspreises vom 05.04.2019 den Auftrag an die Firma HIRO LIFT zu erteilen.

Beschluss Nr. R 35/19:

1. Der Auftrag für die Planungsleistungen zur Sanierung und Instandsetzung der Treppenanlage Heinrichsburg in Diesbar-Seußlitz wird an das Ingenieurbüro Arnold Consult AG Meißen mit einer Auftragssumme in Höhe von 21.434,15 € (brutto) vergeben.

2. Der Bürgermeister wird beauftragt, auf der Grundlage des Angebotspreises vom 23.08.2018 den Auftrag an das Ingenieurbüro Arnold Consult AG zu erteilen.

Einladung zur Sitzung des Technischen Ausschusses des Gemeinderates Nünchritz am Dienstag, dem 08.07.2019 um 19.00 Uhr in Nünchritz, Dorfplatz 1 – Ratssaal

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Bestätigung der Niederschrift vom 11.06.2019
3. Stellungnahme der Gemeinde zum Antrag auf Vorbescheid nach § 75 SächsBO für die Errichtung eines Pferdehofes und eines Reitplatzes – ungenehmigte Baumaßnahmen / Nutzungsänderung – Leckwitzer Straße 2, Flurstücke-Nr. 150/2, 150/4, 151/2 und 147/2, T. v. 146, T. v. 145 und T. v. 145 a Gemarkung Goltzscha
4. Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag nach § 68 SächsBO für die Instandsetzung der z. T. eingefallenen Stützmauern, Bergstraße 18, Flurstücke-Nr. 53/2 und 53/3, Gemarkung Diesbar-Seußlitz
5. Vergabe der Bauleistungen zur Erneuerung der Kelleraußentreppe am Rathaus Nünchritz
6. Informationen des Bürgermeisters
7. Anfragen der Ausschussmitglieder

Kämmerei Nünchritz

Die Bodenverwertungs- und verwaltungs- GmbH bietet landwirtschaftlich nutzbare Grundstücke in der Gemarkung Merschwitz zum Verkauf. Die Ausschreibung endet am 08.07.2019 um 08.00

Uhr. Interessenten können in die Exposés Einsicht nehmen. Diese liegen im Rathaus Nünchritz, Glaubitzer Straße 10, im Sekretariat Kämmerei zu den Öffnungszeiten aus.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

06./ 07.07.2019

09.00 – 11.00 Uhr

Dipl.-Stom. Heidi Müller

John-Schehr-Str. 6

01587 Riesa

Tel.: 03525/733747

13./ 14.07.2019

09.00 – 11.00 Uhr

Dipl.-Med. Sylka Thomas

Goethestr. 30

01589 Riesa

Tel.: 03525/733996

Notrufe

Rettungsdienst:	112
Polizei:	110
Polizeirevier Riesa:	03525 / 710-0
Polizeistandort Zeithain:	03525 / 57099-0
Abwasser:	03525 / 5034-0
Kostenfreies Servicetelefon:	0800 / 6 68 68 68

(außerhalb der Betriebszeiten des AZV Elbe-Floßkanal)

Haus des Gastes

mit Tourist- Information

Diesbar- Seußlitz (links hinter dem Schloss)

--- Behindertengerechtes Haus ---

Tel. 035267 / 50909, E-Mail: HDG-elbweindorfer@nuenchritz.de

Ausstellung „Herren auf Seußlitz“

von Ingrid Zeidler aus Meißen

Eröffnung mit Vortrag

zu ihrer Archivarbeit

über die Besitzer vom Schloss Seußlitz

so, **21. Juli 2019**, 15 Uhr



Ausstellung geöffnet vom 21. Juli – 31. Oktober 2019
zu den Öffnungszeiten vom „Haus des Gastes“

INFORMATIONEN



Dipl.-Ing. Wolfgang Heide
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
01277 Dresden, Schlüterstraße 19
Tel.: 0351/315570, Fax.: 0351/3155790
E-Mail: info@heide-dresden.de

Auftragsnr.: 2018/15501
Datum: 20.06.2019

Ankündigung eines Grenztermins

die Flurstücksgrenzen der folgenden Flurstücke sollen durch eine Katastervermessung nach § 16 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes – SächsVermKatG – vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138) – rechtsbereinigt mit Stand vom 14. Juli 2013, bestimmt werden. Die Grenzbestimmung ist ein Verwaltungsverfahren im Sinne des Verwaltungsverfahrensgesetzes.

Die Eigentümer (Erwerber/Pächter) sind Beteiligter (Betroffener) des Verwaltungsverfahrens. Der Grenztermin ist die im § 28 des Verwaltungsverfahrensgesetzes vorgesehene Anhörung Beteiligter zu den entscheidungserheblichen Tatsachen. Dabei wird Ihnen der ermittelte Grenzverlauf an Ort und Stelle erläutert und vorgewiesen. Im Anschluss erhalten Sie im Rahmen des § 16 Abs. 3 des SächsVermKatG Gelegenheit, sich zum Grenzverlauf zu äußern. Mit der Katastervermessung soll die Flurstücksgrenze der Flurstück aus dem Liegenschaftskataster in die Örtlichkeit übertragen werden.

Der Grenztermin findet an den Flurstücken:

Gemarkung Merschwitz:

1;3;4;4/a;4/b;14/2;15;16;17;18;22;22/a;23;24/2;24/1;25/2;
25/1;25/4;25/3;25/b;26;27/a;27/b;40/b;41;42;44/25;48;49;
50;51;52;96/2;96/8;96/12;96/9;96/4;96/11;96/6;136;137;138;139;
140/a;141;142;143;144;145;145/a;146;148/c;148/b;
148/1;148/d;149;150/1;150/2;150/3;150/4;150/b;150/c;
150/d;150/e;150/f;150/g;150/h;150/i;150/k;150/l;150/m;
150/n;150/o;150/p;150/q;150/r;150/s;150/t;150/u;150/w;
150/x;150/y;151/2

;151/1;173/5;173/2;173/6;173/1;173/3;173/4;174/1;174/2;
176/2;176/1;177/1;178/5;178/4;179;179/a;181/f;181/g;181/h;181/
9;181/4;181/1;181/k;181/i;181/e;181/l;181/11;181/12;
181/10;182/2;197/11;197/10;197/4;197/5;198/2;198/1;
199/1;199/2;203;206/2;210/1;210/2;211/3;214/3;215;216/1;217/4;
217/2;217/5;217/7;217/6;219;230;234/9;234/25;234/10;234/13;23
4/16;234/15;234/2;234/14;234/12;234/17;234/11;235/5;235/3;235
/6;235/4;235/2;236/4;236/3;236/2;236/5;
236/18;237/k;237/d;237/g;237/n;237/1;237/l;237/a;237/e;
237/b;237/c;237/h;237/f;237/i;238/43;253/3;254/4;254/3;
257/2;257/1;265/2;265/3

Gemarkung Leckwitz:

172/1;172/2;182/1;182/2;183/1;183/2;184;194;201;203/1;
203/2

am **Dienstag, dem 13.08.2019 ab 09:00 bis ca.14:00 Uhr**
ab der **Seußlitzer Straße 95, 01612 Nünchritz** statt.

Ich bitte Sie, zum Grenztermin Ihren Personalausweis mitzubringen. Sie können sich auch durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Dieser muss seinen Personalausweis und eine von Ihnen unterschriebene schriftliche Vollmacht vorlegen. Ich weise Sie vorsorglich daraufhin, dass auch ohne Ihre Anwesenheit oder eines von Ihnen Bevollmächtigten Ihre Flurstücksgrenzen bestimmt werden können.

Mit freundlichen Grüßen

W. Heide
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur



INFORMATION LIEGENSCHAFTEN

Eine Wohnbaustelle im OT Neu-seußlitz, Alleestraße zu verkaufen

In Nünchritz, OT Neuseußlitz steht eine weitere Wohnbaustelle zwecks eigener Wohnnutzung zum Verkauf. Es handelt sich um eine bis zum 31.12.2018 als Garten genutzte Wohnbaustelle, Flurstück 237d mit 956 m² der Gemarkung Neuseußlitz an der Alleestraße. Der Kaufpreis für den Grund und Boden incl. Abwasserbeitrag beträgt 23,69 €/m², somit insgesamt 22.647,64€. Zuzüglich zum Kaufpreis sind alle zum Eigentumswechsel anfallenden Kosten vom Erwerber zu tragen. Die Wohnbaustelle befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Alleestraße“ in Neuseußlitz der Gemeinde Nünchritz. Bei der Bebauung der Grundstücke sind die Festsetzungen des Bebauungsplanes zu beachten. Dieser kann im Bauamt der Gemeinde Nünchritz zu den Öffnungszeiten eingesehen werden. Im öffentlichen Straßenbereich in der Alleestraße befinden sich die Medien Schmutzwasser, Trinkwasser, Strom und Telefon/Breitband. Alle erforderlichen Hausanschlüsse sind über die jeweiligen Medienträger auf jeweils eigene Veranlassung und eigene Kosten herstellen

zu lassen. Kaufinteressenten können eine schriftliche, verbindliche Bewerbung bis zum 09.08.2019 in der Gemeinde Nünchritz, Glaubitzer Straße 10, 01612 Nünchritz abgeben bzw. an die o.g. Adresse senden. Der Bewerbung ist bitte ein Finanzierungsnachweis über den Kaufpreis beizufügen. Die Vergabe der Wohnbaustellen erfolgt durch den Gemeinderat Nünchritz nach der Vergaberichtlinie der Gemeinde Nünchritz für die Zuteilung gemeindeeigener Wohngrundstücke. Um die Vergaberichtlinie anwenden zu können, sind Angaben zum Familienstand, zur Anzahl der kindergeldberechtigten Kinder und Ort der Berufstätigkeit erforderlich. Nähere Informationen zum Kauf erteilen wir gern telefonisch unter 035265/50022. Für Inhalt und Richtigkeit der Unterlagen und der obigen Angaben wird jegliche Haftung ausgeschlossen. Es handelt sich um eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes. Eine Verpflichtung, dem höchsten oder irgendeinem Gebot den Zuschlag zu erteilen, besteht für die Gemeinde Nünchritz nicht.



NaturBad
GOLTZSCHA



Eintrittspreise:

Tageskarte Erwachsener	2,00 Euro
Tageskarte Kind	1,00 Euro
Jahreskarte Erwachsener	40,00 Euro
Jahreskarte Kind	20,00 Euro
Dutzendkarte Erwachsener	20,00 Euro
Dutzendkarte Kind	10,00 Euro
Familientimeskarte	4,00 Euro

Hausflohmarkt

13. Juli 2019

von 10.00 - 17.00 Uhr

Jens und Sylvia Großmann
Nordstraße 26, 01612 Nünchritz
(Eingang Schillerstraße)



GOLTZSCHA
FEIERT
DORFFEST
IM NATURBAD

06.07.2019

Goltzscha anno 2006 e.V. –
Euer Verein in Goltzscha lädt Euch herzlich ein!

www.goltzscha.info

BADFEST GLAUBITZ
02.-04.AUGUST 2019
WALDBAD GLAUBITZ // SAGERITZER STR. 36

GROßER KINDER- UND FAMILIENSONNTAG

VOLLEYBALL - TURNIER DER FREIZEITMANSCHAFTEN
ANMELDUNG: WALDBADFEST@GMX.DE

5. HUMAN KICKER TURNIER
LIVEMUSIK & DIS
... UND VIELES MEHR!

SAVE THE DATE-EINTRITT FREI

Veranstalter: Kulturverein Glaubitz e.V.

INFORMATIONEN

Nünchritz im Wandel der Zeit – Teil 31

Der Vollständigkeit halber, macht es sich erforderlich noch einzelne Lücken betreffs der Besiedelung der Nünchritzer Flur ab der 1. Hälfte des 19. Jh. zu schließen. Beginnen wir neben den damaligen drei Hufengütern an der heutigen Berggasse, im Bereich der heutigen Kurzen Straße.

Rentner mit der Adresse Kurze Straße 2 zu erreichen war. Von der Elbe her rechts verkaufte 1804 Johann Christian Kleine eine Hälfte seines Weinberges mit Weinberg-Häufigen an einen 22-jährigen aus Althirschstein. Dieser Johann Christian Gottlieb Dommitzsch verfügte daraufhin über das Flurstück



Abb. Umfeld Parzelle 46

Dort verfügt seit 1831 Johann Gottfried Schade über das Flurstück 46 (Rieser Anteil). (1) Zu seinem 1/2 Hufengut, mit Grundsteuernummer 73 gehörten 11 Acker 73 Quadratruhen. Aber schon 1842 gibt es ein Flurstück 46b / Steuernummer 108, Eigentümer Johann Gottlieb Schneider (Dorfstraße 4, heute Ernst-Thälmann-Straße Baujahr des Gebäudes 1845). Auch dieses Gebäude steht heute noch parallel zur Straße! Das Flurstück 46 wird 1844 an Christian Friedrich Wilhelm Voigt (121) verkauft, der wiederum Gebäude, Hof und Garten Flurbuch 46a Brandkatasternummer 63a an Johann Gottlieb Burkhardt 1854 weiter verkauft. Zwischenzeitlich waren alle Flurstücke, die einst unter Steuernummer 73 erfasst waren, verkauft. Es erlosch die Steuernummer für diesen Besitz. So ergaben sich nachfolgend Veränderungen. Bahrmann mit Steuernummer 74 hatte in der Folge die 73. Das hat zeitweise meine Erkundungen beeinträchtigt. Seit 1884 war mit Brandkatasternummer 81 Friedrich August Ockert Besitzer der ehemaligen 63a, bis 1924 derselbe als

48, Steuernr. seit Einführung Nr. 83. Die andere Hälfte kaufte Johann Gottfried Eckardt für 300 Taler. 1812 (2) ist er als Häusler wie auch Dommitzsch als solcher im Grödel Anteil benannt. Beide haben bei den Ablösungen den Erbzins zu tilgen. Bevor für das Dommitzschsche Grundstück die Adresse Kurze Straße 7 stand, gab es noch die Familien Risse, Naumann und Schütze. Aus dem anderen Grundstück an der späteren Meißner Str. 3, welches 1853 ein Carl Friedrich Christian Stiehler an Johann August Flegel verkaufte, ist zu ersehen, was früher ein solcher Vertrag enthielt. Der Rezzess mit dem Rittergut Grödel erfolgte erst 1854. Angefangen mit der Kaufsumme (334 Taler), über festgeschriebene bisherige Verpflichtungen, wie Ablösungsrenten, Lehngeld bei Besitzveränderungen, jährlichen Erbzins an das Rittergut Grödel und die Pflichten gegenüber dem Pastor in Glaubitz (ein Brot, zwei Eier und das Michaelisgeld/jährlich) sowie dem ehemaligen Schullehrer in Glaubitz (ebenfalls ein Brot und zwei Eier jährlich). Die Nünchritzer hatten zu diesem Zeitpunkt

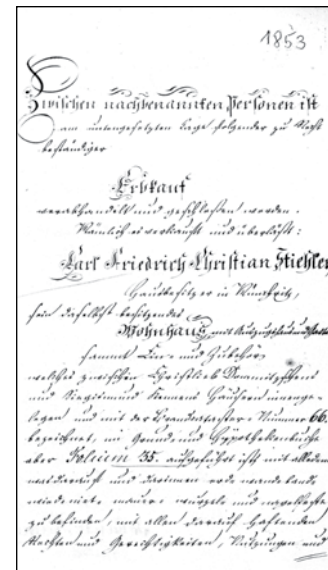


Abb. Verkauf Stiehler 1853

schon eine eigene Schule mit Lehrer! Auch auf diesem Grundstück folgten nach Flegel noch Straube, Leschig und Mehnert bis dann ab 1892 der Name Jähkel zu der Ecke zwischen Meißner Str. und Kurzer Straße gehörte. Gegenüber vom ehemaligen Schadeschen Grundstück besaß seit 1829 Gottfried Kayser auf Flurbuch 49 ein Haus, wofür 1854 auch Erbzins berechnet wurde. Nachfolger war Ermer, Johann Traugott jun., dessen Vater an der Elbe ein Hufengut besaß. Dieser hatte auch einige Flurstücke von Schade aufgekauft. Die Familie Ermer wurde von der Familie Kühne seit 1905 abgelöst, bis Frau Alma Margarete verheiratete Naumann geb. Kühne im Adressbuch von 1927 benannt ist. 1937 ist Paul Naumann, Müller Kurze Str. 3 eingetragen, ob Hausbesitzer geht nicht hervor.

Tilo Jobst

Quellen:

- (1) StA Dresden 10737 Nr. 3169 Ablösungsrecess zwischen dem Domkapitel des Hochstifts Meißen und Grundstücksbesitzern von Nünchritz 1842
 - (2) StA Dresden 10255 Grundherrschaft Grödel Nr. 06 Grundstücke und Viehbestände in Nünchritz 1812
- Karte mit Eintragungen aus dem Flurbuch von 1840, sowie die Nutzung farbig

INFORMATIONEN

IHR EINSATZ FÜR INKLUSION IN SACHSEN

Das Inklusionsnetzwerk Sachsen sucht ehrenamtliche Unterstützung

Sie wollen sich für eine Gesellschaft einsetzen, in der niemand ausgegrenzt wird? Ihre Talente kommen noch nicht richtig zum Einsatz und Sie suchen nach einem passenden Ehrenamt? Unterstützen Sie unsere Arbeit für mehr Inklusion in Sachsen! Das Projekt Inklusionsnetzwerk Sachsen sucht in allen sächsischen Regionen ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die sich in verschiedenen Tätigkeitsbereichen für ein inklusives Miteinander einsetzen wollen. Veranstaltungsorganisation und -begleitung ist hierbei genauso denkbar wie Öffentlichkeitsarbeit, Tätigkeiten im IT-Bereich sowie eine redaktionelle Mitarbeit. Insbesondere unsere erfolgreiche

Social-Media-Kampagne „Gesichter der Inklusion“ benötigt weitere Unterstützung. Hierbei werden Menschen gezeigt, die sich auf ihre Art und Weise für ein inklusives Miteinander vor Ort einsetzen, durch inklusive Angebote neue Chancen und Möglichkeiten erfahren, oder sich auch durch fehlende Inklusion mit Hindernissen und Problemen auseinandersetzen müssen. Das Inklusionsnetzwerk Sachsen ist ein freiwilliger und kostenfreier Zusammenschluss von Akteuren (Vereinen, Institutionen, Einrichtungen, Betroffenen), die bereits inklusiv arbeiten oder sich diesem öffnen möchten. Es wirkt auf eine Stärkung der Inklusion in Sachsen über Vernetzung,

Bewusstseinsbildung und Austausch zwischen Menschen mit und ohne Behinderungen hin. Das Inklusionsnetzwerk Sachsen ist in Trägerschaft der Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe Sachsen e. V. (LAG SH Sachsen). Die LAG SH Sachsen ist ein gemeinnütziger Verein und Interessenvertreter für Menschen mit Behinderung und chronischer Erkrankung. Dieses Inklusionsprojekt wird durch den Freistaat Sachsen gefördert. Kontaktieren Sie uns! Sie haben Interesse? Schreiben Sie uns einfach eine E-Mail an info@inklusionsnetzwerk-sach-sen.de oder melden Sie sich telefonisch: 0351/47935014. www.inklusionsnetzwerk-sachsen.de

MITGLIEDERGRUPPE NÜNCHRITZ DER VOLKSSOLIDARITÄT

Monatsprogramm Juli 2019

montags

14.00 Uhr, Spielnachmittag im Klub, am 08., 15., 22. und 29. Juli.

dienstags

14.00 Uhr Seniorengymnastik im Klub, also am 09., 16., 23. und 30. Juli.

Donnerstag 04.07.2019

15.00 Uhr, Kegeln auf der Kegelbahn Justus-von-Liebig-Straße*

Mittwoch 10.07.2019

14.30 Uhr, Kaffeenachmittag im Klub

Donnerstag 11.07.2019

07.30 Uhr, Wandertag, Treff: Bhf, Ziel: Tharandter Wald*

Donnerstag 18.07.2019

15.00 Uhr, Kegeln auf der Kegelbahn Justus-von-Liebig-Straße*

Mittwoch 24.07.2019

14.30 Uhr Kaffeenachmittag

im Klub

Donnerstag 25.07.2019

13.30 Uhr Auf zum Schwimmen ins Wonnemar/Bad Liebenwerda, Anmeldung: Bärbel Schmidt, Tel.: 035265-56102.*

* auch für Nichtmitglieder

Der Vorstand der Mitgliedergruppe wünscht allen Teilnehmern am Klubgeschehen Freude, Entspannung und gute Unterhaltung.

ELBE-RÖDER-DREIECK e.V.

Mit dem Kräuterkorb zum Heidebergturm

Das „Kräuterweiblein Bigi“, alias Birgit Beecken, lädt am Freitag, 12.07.2019, Freitag, 26.07.2019 sowie Freitag, 09.08.2019 und am Mittwoch, 21.08.2019 jeweils um 14 Uhr auf eine ca. 3 stündige Wanderung zum Heidebergturm ein. Gestartet wird die Tour am Sportplatz Gröden und geht quer Feld ein und hoch hinaus bis zum Heidebergturm Gröden. Unterwegs werden Kräuter und Pflanzen bestimmt und gesammelt, und bei einem



gemütlichen Picknick am Ziel mit frischem Brot und selbstgemachtem Kräuterquark verkostet. Die Teilnahmegebühr beträgt 8 € pro Person / Kinder 6 €. Vorherige Anmeldungen über die Tourist-Info Riesa unter Tel. 03525/529420, Mail: info@tourismus-riesa.de

oder direkt über Frau Beecken unter 0172/3610576 sind erforderlich. Einen Termin zum Vormerken: Unter dem Thema „Das Barackenlager Zeithain in der Gohrschheide“ bietet der zertifizierte Landschaftsführer Olaf Kaube am Sonntag, 15.09.2019 eine neue Wanderung an. Alle näheren Informationen finden Sie hier zu einem späteren Zeitpunkt oder unter www.elbe-roeder.de/wunderbar/landschaftserleben.

Früh - und Einkellerungskartoffeln

ab Juli - direkt vom Erzeuger
Abpackung 5 kg bis 50 kg
Anlieferung und Abo möglich



Weihnachtsgänse (um Bestellung wird gebeten)

Landwirtschaftsbetrieb **Ullrich Burkhardt**

Zum Ruhland 3 • 01612 Marksiedlitz • Tel./Fax: 035265 / 5 41 95

Mittag.

Raumausstattung

Ihr Fachgeschäft auf 1500 qm

Bodenbelag für jeden Geldbeutel

- | | |
|----------------|---------------|
| • Teppichboden | ab 3,95 €/qm |
| • Laminat | ab 4,99 €/qm |
| • PVC-Belag | ab 5,95 €/qm |
| • Designbelag | ab 12,90 €/qm |
| • Korkparkett | ab 19,95 €/qm |

Solange der Vorrat reicht

Parkstraße 2a • 01558 Großenhain
Telefon: 03522/504700 oder unter
www.raumausstattung-mittag.de



- Tagespflegestätte mit 12 Plätzen
- Ambulanter Pflegedienst
- Alle Pflegeleistungen (nach dem Pflegeversicherungsgesetz)
- Zusätzliche Betreuungsleistungen (nach § 45 SGB XI)
- Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Individuelle Beratungsbesuche

Unser Büro ist für Sie geöffnet:

Montag	9.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr	
Mittwoch	-	
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 15.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr	

(Termine auch nach telefonischer Vereinbarung)

Geschäftsführer: Ronald Schubert
Telefon / Fax: (03525) 76 02 03
Dorfplatz 2 • 01619 Zeithain OT Röderau

INFORMATIONEN

Kontaktdaten der Gemeindeverwaltung Nünchritz



Zentrale		500-0	Gewerbeangelegenheiten/Markt/ Wohngeld/Schwerbehinderungen	Katrin Zobel	500-25
Fax		500-53	Standesamt/Friedhofsverwaltung	Anja Wagenhaus	500-15
Internet	http://www.nuenchritz.de		Versicherungen/Archiv	Antje Schoob	500-14
E-Mail	post@nuenchritz.de		Urnenfriedhof	Thomas Töpfer	0174/3477762
Bürgermeister	Gerd Barthold	500-22	Öffentliche Schulbibliothek	Anne-Kathrin Kunath	56465
Sekretariat	Madlen Daubitz	500-22	Haus des Gastes (01.04.-31.10.)	Angela Gruhl	035267/50909
Personal/Museum/Bibliothek/ Wahlen	Ute Keil	500-12	Bauamt		
Hauptamt			Amtsleiter/Bauhof	Uwe Riedel	500-37
Poststelle	Sabine Kohnert	500-10	Sekretariat/Straßen- beleuchtung	Andrea Drießnack	500-36
Telefonzentrale			Hochbau	Silke Sczesny	500-48
Sekretariat/Sitzungsdienst/ Bäder/Tourismus	Bärbel Skudlarek	500-11	Tiefbau	Harald Bennewitz	500-49
Sozialwesen/Schulen/ Kindertagesstätten	Regina Uhlig	500-18	Bauanträge/Schachtscheine/ Straßenentwässerung	Kerstin Haase	500-47
Ordnung/Umwelt/Örtliche Straßenverkehrsbehörde/Abfall/ Feuerwehr	Ulrich Matthees	500-13	Kämmerei		
Ordnung/Fundbüro/Vereine/ Amtsblätter/Öffentlichkeitsarbeit Mietverträge Wackerhalle u. Dorfgemeinschaftshäuser	Jörg Münzinger	500-50	Amtsleiterin	Martina Schieritz	500-35
Pass- und Meldewesen	Marion Babatz	500-17	Sekretariat/Steuern/Abgaben	Christin Rösch	500-34
Pass- und Meldewesen	Susann Slosarek	500-17	Liegenschaften	Martina Nerger	500-31
			Finanz- und Anlagen- buchhaltung	Anett Hock	500-32
			Finanzbuchhaltung	Kathleen Eckelmann	500-33
			Finanzbuchhaltung	Antje Sattler	500-38
			SB Finanzen	Susann Grafe	500-40

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Nünchritz,
Glaubitzer Straße 10,
01612 Nünchritz
www.nuenchritz.de
E-Mail: post@nuenchritz.de
Verantwortlicher Redakteur
für den amtlichen Teil, alle
sonstigen Verlautbarungen
und Mitteilungen ist der Bür-
germeister oder sein Vertreter
im Amt.

Redaktion:

J. Münzinger
Telefon: 035265/500-50
E-Mail: j.muenzinger@nuenchritz.de

Satz, Layout, Anzeigen:

non malus gmbh
Dana Hentschel
Karl-Marx-Straße 36
01612 Nünchritz
Telefon: 035265/56988
E-Mail: d.hentschel@nonmalus.com

Erscheinung: 14-tägig

Redaktionsschluss:

Freitag, 05. Juli 2019

Erscheinungstermin:

Mittwoch, 17.07.2019

Druck:

polyprint Riesa GmbH
Goethestraße 59,
01587 Riesa,
Telefon: 03525/72710

Zurück in die Steinzeit?

Wer einen Vorgarten sein Eigen nennt hat viele Gestaltungsmöglichkeiten. Zunehmend wird aber der Schottergarten immer beliebter. Darunter leidet die Artenvielfalt in den Städten und Gemeinden. Sie sind monoton, lebensfeindlich für einheimische Pflanzen und Tiere. Sie heizen sich bei unseren immer heißer werdenden Sommern stark auf und belasten so das Lebensumfeld der Menschen.



Blühende Vorgärten machen nicht viel weniger Arbeit, bieten aber den Insekten und Bodenlebewesen Lebensraum und erfreuen die Menschen beim Anblick. Sie filtern und speichern Wasser, mildern den Staub und regulieren die Temperatur und Luftfeuchte. Wichtig auf jeden Fall ist, dass der Vorgarten seine Funktion als Grünfläche behält. Ob es eine anspruchsvolle gärtnerische Gestaltung oder nur eine

pflegeleichte bunte Blühwiese ist spielt dabei keine Rolle.



VEREINSNACHRICHTEN

NÜNCHRITZER SANGESFREUNDE e.V.

Unser Sommerfest 2019

Schlecht haben sich offenbar die Sangesfreunde im vergangenen Jahr im Garten der Familie Scheinert nicht benommen. Wir haben uns sehr darüber gefreut, dass auch dieses Jahr wieder eine Einladung ausgesprochen wurde, um schöne gemeinsame Stunden dort zu verbringen. Für diese Großzügigkeit bedanken wir uns bei Karin und Dieter Scheinert ganz herzlich. Vor der Sommerpause versammelte sich also unser munteres Völkchen gut gelaunt bei mitgebrachten schmackhaften und mit Liebe zubereiteten Speisen und u.a. bei „geistigen“ Getränken. Der Bratwurstgrill wurde fachgerecht vom Sohn der Gastgeber bedient. Die Würstchen waren eine willkommene Ergänzung. Unser Chorleiter Herr Werner Kreß begrüßte alle Gäste und bedankte sich bei den Chormitgliedern für die aktive Teilnahme am Chorgeschehen und gab einen optimistischen Ausblick für die kommende Zeit. Im Auftrag des Vorstandes bedankte sich Gisela Treppe bei den Gastgebern mit einer Blumenschale und einem guten Tropfen Meißner Wein. Unter leidenschaftlichen Sängerinnen und Sängern darf der Gesang natürlich nicht fehlen. Vor allem mit Scherzliedern wurde die



Stimmung gehoben, insbesondere als sich in einem Lied die Frauen den Männern und umgekehrt „nette Schmeicheleien“ aus jeweiliger Sichtweise „an den Kopf“ warfen. Unsere Vorsitzende hatte sich mit ihren Ideen zur Unterhaltung der schönen Runde nahezu selbst übertroffen. Sie begann damit, dass sich jedes Chormitglied ein kleines Präsent verdeckt auswählen durfte und es endete mit einer Verlosung von teilweise kuriosen, aber durchaus nützlichen Gegenständen, die das Dank einiger Sponsoren ermöglichten. In der Vorbereitung solcher Überraschungen steckt erfahrungsgemäß viel persönlicher Einsatz und Freizeit. Dafür gebührt der Rosi ein großes Dankeschön von allen Anwesenden. Überhaupt war der ganze Abend eine

sehr gelungene Veranstaltung und hat, so glaube ich, allen gefallen. Die Nünchritzer Sangesfreunde sind schon eine schöne Gemeinschaft, mit der man gern einen Teil seiner Freizeit verbringt und die man nicht missen möchte. Wir würden es sehr begrüßen, wenn sich weitere freundliche und dem Chorgesang verbundene Personen uns anschließen. Ein großes Dankeschön gilt der Gemeinde Nünchritz, die uns die Biertischgarnituren zur Verfügung gestellt haben. Besten Dank auch an all die Chormitglieder, die beim Abbau behilflich waren. Leider konnten nicht alle Chormitglieder teilnehmen. Wir wünschen ihnen und allen Lesern eine schöne Sommerzeit.

Klaus Marschner



Wir sagen Danke für einen unvergeßlichen Tag unseren Verwandten Freunden, Nachbarn, Geschäftspartnern, den Einwohnern und der FFW Goltzscha, den Schützenschwestern und Brüdern des BSV die uns zu unserer Vermählung mit tollen Geschenkideen, Blumen und Geldpräsenten überrascht haben. Besonderen Dank an das Elbcafe Richter, Bäckerei Vorweg, dem TSV Merschwitz sowie den Rankenwicklern.

Katrin & Andy Born

Mittag. Raumausstattung

Ihr Fachgeschäft auf 1500 qm

Gern übernehmen wir für Sie:

- Tapezier- & Streicharbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- Einbau von Spanndecken
- Gardinennäharbeiten & Montageservice

Sie finden uns:

Parkstr. 2a • 01558 Großenhain • Tel.: 0 35 22/5 047 00 oder unter
www.raumausstattung-mittag.de

Anzeigen-Hotline:

+++ 035265 / 689 713 +++



VERINSNACHRICHTEN

MITGLIEDERGRUPPE NÜNCHRITZ DER VOLKSSOLIDARITÄT

Wandertour in den Friedewald

Wie immer trafen sich die Wanderfreunde der Volkssolidarität Nünchritz auch im Juni 2019 zu ihrer Tour am Bahnhof unserer Gemeinde. Heute regnete es leicht und es war erfrischend kühl. Richtig angenehm nach den letzten heißen Tagen. Der Regionalexpress brachte uns nur zwei Stationen weiter, in Niederau wurde ausgestiegen. Einen kurzen Blick warfen wir auf das hier stehende älteste Bahnhofsgebäude Deutschlands. Gut in Schuss! Doch nun führte unsere Wanderung hurtig durch den Ort Niederau und dann auf einem Waldrandweg weiter. Es ging an schönen und gepflegten Bungalows und Villen entlang, alle im Grünen gelegen. In leichtem Auf und Ab erreichten wir den Wartturm, eine alte Turmruine und zugleich exzellenter Aussichtspunkt. Da unten lag das Elbtal, drüben das Spaargebirge, Burg Scharfenberg und anderes Sehenswerte. Nach einer gemütlichen Rast führten uns nun Forstfahrwege durch



den Friedewald. Mischwälder an beiden Seiten, Eichenbestände, Buchenabschnitte, viele Fichten- und Kiefern-schläge. Sie waren arg gelichtet von den Unwettern der letzten Zeit. Das Bruchholz war aber fast völlig herausgeräumt. Oft sah man noch die ausgewalzten Fahrspuren der Harvester, der Räumaschinen. Nach einem längeren Wegstück befanden sich abermals gepflegte Wochenendhäuser und Bungalows an unserer Waldstraße, auch

Wohnwagen. Wir kamen am Waldbad Oberau vorbei. Im Wasser war niemand, aber der Eingang war vom Personal besetzt. Und weiter führte uns ein breiter Forstweg zum romantisch gelegenen Fuchsteich, mit schönem Rastplatz. Doch der Weiterweg war von den Unwettern der letzten Tage unter Wasser gesetzt und ohne Schlammwaten nicht begehbar. So ging es ein Stück zurück. Auf Waldpfaden und Fahrwegen erreichten wir

das Restaurant und Pension Büschmühle, wo uns das Mittagessen erwartete. Und so machten wir unsere Beine lang, an den Tischen vor der Gaststätte am landschaftlich reizvoll gelegenen Gondelteich. Das Restaurant hatte heute einen Schwedischen Tag. In diesem nördlichen Land Schweden geht im Juni die Sonne nicht unter, sie steht in dieser Zeit dort den ganzen Tag am Himmel: die Zeit des Mittsommers! Die Bedienung trug Bekleidung in den schwedischen Nationalfarben mit Blumenkranz im Haar. Und dann spielte Musik. Wir mussten uns losreißen und wanderten auf breiten Straßen und Wegen zum Gellertberg. Eine Freilichtbühne begrüßte uns und lud ein zum Verweilen. Und wieder war die Aussicht aufs breite Elbtal beeindruckend. Der Dichter Christian Fürchtegott Gellert weilte oft im ehemaligen Rittergut Oberau, da unten. Und regelmäßig kam er von dort heraufgewandert auf diesen Berg,



der heute seinen Namen trägt. Man könnte hier wirklich länger bleiben. Aber nun brachten uns die Wanderbeine den Berg hinab nach Niederau zum Bahnhof. Mit dem RE-Zug ging es heim. Rund 11 Kilometer wurden absolviert. Ein Danke an die Wanderleiterinnen Frau Dietz und Frau Otto für die schöne Waldwanderung und das gut bestellte passende Wandernetter.

Gerhard Proske

In Carolas Garten – Eine Rückkehr ins Paradies

Am 12. Juni 2019 waren wir in Leipzig und haben uns im Panometer in Carolas Garten umgesehen und uns mitnehmen lassen in die bunte Farbenwelt eines wild wuchernden Gartens. Vorweg so viel: Es war eine rundum gelungene Fahrt, angeregt und betreut von unserer Roswitha Vetter, organisiert und durchgeführt vom Busunternehmen Weigt mit Rico Weigt, der einen besonders guten Tag hatte. Ihnen sei besonders gedankt. Doch jetzt der Reihe nach. Die Volkssolidarität mit der Gewerkschaft BCE hatten eingeladen. Es gab weit mehr Interessenten als Plätze im Bus waren. Es konnten also leider nicht alle dabei sein. Nachdem alle Erlebnishungrigen in Goltzscha, Neuseußlitz, Mer-



schwitz, Leckwitz Nünchritz und Glaubitz 'eingesammelt' waren, konnte die sehr angenehme Fahrt nach Leipzig bei ungetrübtem Sonnenschein starten. Ohne Eile fuhren wir nach Leipzig und steuerten den Bayerischen Bahnhof an. Das Bahnhofsgebäude ist der älteste erhaltene Kopfbahnhof der Welt. Heute beherbergt es ein Gasthaus mit Biergarten, Restaurant und Brauerei. Neben speziellen Bieren, wie Gose und Heizer dunkel, wird

auch Leipziger Allasch, ein spezieller Kümmel, angeboten. Wer ihn kostete, musste es nicht bereuen. Mit dem Mittagessen waren wohl alle mehr als zufrieden. Gesättigt und erfrischt wurde die Fahrt dann fortgesetzt in Richtung Panometer. R. Weigt ließ es sich nicht nehmen, den Bus an den Studios des MDR vorbei zu lotsen. Vielen war der Blick auf die Gebäudefront aus der Serie „In aller Freundschaft“ bekannt. Hier wird schließlich

die Serie gedreht. Im Panometer dann das Panorama „Carolus Garten“. Präsentiert wird eine Reise in die zauberhafte Welt eines Gartens aus der Sicht eines Pollenkorns oder eines Insekts. Diese Schau des in Sachsen aufgewachsenen Yadegar Asisi ist ein wahres Kunstwerk mit überraschenden Sichten aus ungeahnten Perspektiven in die allen bekannte Natur. Wir waren voll begeistert. Leider hatte jemand von uns den Fotoapparat verlegt und musste traurig über den Verlust weiterreisen. Inzwischen ist der Apparat wieder da. Er ist gefunden und vom Panometer an die hinterlassene Adresse kostenfrei geschickt worden. Das ist doch toll. Auf der Rückfahrt machten wir Halt

in der Waldschänke zwischen Köhren und Luppä. In der Gaststube wurden bei Kaffee und Kuchen die Eindrücke verarbeitet und sich ausgetauscht, während draußen ein Unwetter mit heftigem Regen niederging. Doch als es dann weiter heimwärts ging, hatte sich das Unwetter gelegt. In Nünchritz angekommen, mussten wir leider feststellen, dass der Collm wieder einmal dafür gesorgt hatte, dass der so dringend herbeigesehnte Regen weitgehend einen Bogen um unsere Gärten gemacht hatte. Der Freude um die Tagesfahrt tat das keinen Abbruch. Es war wie gesagt, eine rundum gelungene Fahrt.

Udo Schmidt

KIRCHENNACHRICHTEN

Ergebnisse Haus- und Straßensammlung der Diakonie im Frühjahr 2019

Grödel 114,50€, Glaubitz 108,47€, Nünchritz 485,70€, Roda 127,30€, Zschaiten 86,50€, Radewitz 85,10€ gesamt: 1.069,16€
Vielen Dank an alle Geber und Sammler!

Ev. – Luth. Kirchgemeinde Glaubitz

Im Kirchspiel Zeithain
Kirchgasse 5
01612 Glaubitz
Telefon: 035265 / 54271
Fax: 035265 / 64214
E-Mail: kirche-glaubitz@gmx.de

Sonnabend, 06.07.2019

13.30 Uhr Gottesdienst zur
Eheschließung in Glaubitz, Pfr.
Scheiter

3. So. nach Trinitatis,

07.07. 2019

09.00 Uhr, Gottesdienst in
Zschaiten, Mag. C. Wendisch
10.30 Uhr Gottesdienst in
Glaubitz, Mag. C. Wendisch
Sonnabend, 13.07.2019
13.30 Uhr, Traugottesdienst in
Glaubitz, Pfr. Scheiter

4. So. nach Trinitatis, 14.07. 2019

09.00 Uhr, Gottesdienst mit
Abendmahl in Glaubitz, Pfr.
Scheiter
10.30 Uhr, Gottesdienst mit
Abendmahl in Nünchritz, Pfr.
Scheiter

**Ein jeder Mensch sei schnell zum Hören,
langsam zum Reden, langsam zum Zorn.**
Jakobus 1,19

Ev. – Luth. Kirchgemeinde Diesbar-Seußlitz

im Kirchspiel Großenhainer Land
Naundorfer Straße
01558 Großenhain
Telefon: 03522 / 52 15 60
Fax: 03522 / 52 15 613
E-Mail: kg.grossenhain@evlks.de

Sonntag, 7. Juli 2019

10.30 Uhr, Hofgottesdienst
2019 als Kirchspielgottes-
dienst in Adelsdorf (früher
Dorf der Jugend) auf dem Hof
der Familie Enger, Eichenstra-
ße 30.

Freitag, 12. Juli 2019

15.00 Uhr, Gottesdienst in der
Seniorenresidenz Merschwitz
mit Pfr. Adolph

Sonntag, 14. Juli 2019

9.00 Uhr, Predigtgottes-
dienst mit Pfr. Adolph in
Seußlitz

Sonntag, 21. Juli 2019,

18.00 Uhr Abendgottesdienst
mit Pfr. Adolph im Kirchgarten
Merschwitz

Immer mal was Neues!

Am 2. Juni erlebten die Besu-
cher im Johanniterweinberg
an der Weißen Mauer bei
Familie Ulrich den I. Wein-
bergsgottesdienst. Ein Abend
in froher Gemeinschaft mit
Pfarrer Adolph, ausgestattet
durch den Winzerinnenchor

und mit den sangesfreudi-
gen Anwesenden wird sicher
noch in guter Erinnerung
bleiben. Also bis zum nächs-
ten Weinbergsgottesdienst!
Familie Ulrich ein herzliches
Dankeschön für die Gast-
freundschaft.



Programm der Begegnungsstätte Nünchritz

Gebetskreis:

wöchentlich montags, Pred.
Seifert 10.00 – 11.00 Uhr bei
Pred. Seifert, Am Südhang 3,
Nünchritz

Basteltreff:

Montag, 15. Juli 2019 Fr.
Schneider, 19.00 Uhr

Bibelgespräch:

Dienstag, 16. Juli 2019 Pfr.
Scheiter / Pred. Seifert 19.00
Uhr

Frühstückstreff:

wöchentlich donnerstags, Fr.

Azendorf 9.30 – 11.00 Uhr
Am 4. Juli mit Thema: „Jeder
Tag ist ein Leben für sich!“, Fr.
Bähnisch

Frauenkreis:

Donnerstag, 18. Juli 2019 Fr.
Leber, 14.30 Uhr

Teezeit:

Freitag, 12. Juli 2019 Fr.
Schneider, 17.00 Uhr

Soziale Beratung: Um tele-
fonische Anmeldung wird ge-
beten! Fr. Riedel Tel.: 03525
734319

KIRCHGEMEINDE GLAUBITZ

Angebote für Jung und Alt

Hauskreis Glaubitz:

montags, 19.30 Uhr, Info bei
G. Schönfelder und J. Bro-
schwitz, Tel.: 035265 54238

Frauenkreis:

Donnerstag, 4. Juli 2019,
14.30 Uhr im Gemeindehaus
Glaubitz, Pfr. Scheiter und
Frau Bauer

Kirchgemeindevvertretung Glaubitz:

Dienstag, 2. Juli, 19.30 Uhr,

Pfr. Scheiter

Junge Gemeinde:

Im Moment aller 2 Wochen
freitags, 19.00 Uhr, Informati-
onen im Pfarramt

Christenlehre:

dienstags, 17.00 Uhr, Gem.-
Haus Glaubitz,
Gem.-päd. L. Müller (nicht in
den Sommerferien!)

Musikalische Gruppen

Posaunenchor Glaubitz:
donnerstags, 19.30 Uhr, Ge-
meindehaus Glaubitz, Herr
Burkhardt, Tel.: 035265 54195

Singkreis Glaubitz:

mittwochs, 19.30 Uhr, Ge-
meindehaus Glaubitz, Fr.
Ulrike Giegold, Tel.: 0173
1615979

Singkreis Zschaiten:

donnerstags, 19.00 Uhr, CL-

Raum in Kirche Zschaiten,
Fr. Ulrike Giegold, Tel.: 0173
1615979

Kindersingkreis:

Ab sofort trifft sich der Kinder-
singkreis als Projektchor, z.B.
vor der Sommermusik oder
dem Adventsliedersingen. In-
formationen bei Pfr. Scheiter!

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

	Meißen	Nossener Straße 38	03521/452077
	Krematorium	Durchwahl	453139
	Nossen	Bahnhofstraße 15	035242/71006
	Weinböhla	Hauptstraße 15	035243/32963
	Großenhain	Neumarkt 15	03522/509101
	Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330
	Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917
Krematorium ...die Bestattungsgemeinschaft			

Privates Bestattungshaus Familie Herrmann

Inhaber: Jörg Wagenhaus

Glaubitz, Bahnhofstraße 79
Tag & Nacht Tel. (035265) 56834
Gröditz, Marktstraße 33 (Ecke Repp. Str.)
Tag & Nacht Tel. (035263) 31240

Wir sind für Sie jederzeit zu erreichen, rufen sie uns an,
wenn unsere Dienste benötigt werden. Nach Absprache
kommen wir auch zu Ihnen nach Hause.

Tag & Nacht erreichbar



Nur Fachbetriebe
führen dieses Zeichen

Willkommen zu Hause!





UrlaubsTipp: So verreisen Sie ganz entspannt!



Die Sommerferien stehen kurz bevor und somit auch die Hauptreisezeit des Jahres. Damit unsere Mieter ihren Urlaub unbeschwert genießen können, möchten wir ihnen ein paar hilfreiche Tipps für eine vorausschauende Urlaubsvorbereitung geben.

Zugang im Notfall gewährleisten

Informieren Sie uns bitte bei wem Sie während Ihrer Abwesenheit den Zweit-Wohnungsschlüssel hinterlegen und nennen Sie uns die entsprechenden Kontaktdaten Ihrer Vertrauensperson.

Kommt es beispielsweise zu einem Wasserrohrbruch, muss gewährleistet sein, dass der Vermieter die Räume schnellstmöglich und mühelos betreten kann. Im Idealfall haben Sie in der Nachbarschaft gute Bekannte, die sich während Ihres Urlaubsaufenthaltes auch um Ihre Pflanzen kümmern.

Sollte uns Ihre Handynummer noch nicht vorliegen, so geben Sie diese bitte gleich mit an. Damit haben auch Sie die Sicherheit, im Schadensfall schnell erreichbar zu sein.

Zahlungstermine sicherstellen

Stellen Sie sicher, dass auch während des Urlaubs alle Zahlungstermine für Miete und Nebenkosten, Strom, Telefon, Gas, Versicherungen usw. eingehalten werden.

Ersatz für Treppenhauseinigung

Sind Sie während Ihrer Urlaubszeit für die Treppenhauseinigung verantwortlich, müssen Sie für Ersatz sorgen. Vielleicht können

Sie mit Ihrem Nachbarn sprechen und den in den Urlaub fallenden Termin tauschen. Alternativ können Sie sich auch an Ihren Hausverwalter wenden, der Ihnen mit einem Angebot unserer Service-Dienstleister weiterhelfen kann.

Schäden vorbeugen

Um Ihre Wohnung vor vermeidbaren Schäden zu bewahren, prüfen Sie bitte vor Verlassen der Wohnung, ob alle Fenster geschlossen sind und alle Wasserhähne sowie Wasseranschlüsse (zum Beispiel Waschmaschinenanschluss) zugekehrt sind. Zudem empfiehlt es sich alle elektrischen Geräte bei längerer Abwesenheit vom Netz zu trennen. Das spart nicht nur Strom, sondern verringert auch die Brandgefahr durch Kurzschluss.

Haben Sie überall ein Häkchen gesetzt? Na dann kann es ja losgehen. In diesem Sinne wünschen wir unseren Mietern eine schöne Sommerzeit und ein erholsames Urlaubsvergnügen.

Wohnungsgesellschaft Nünchritz mbH

Karl-Marx-Str. 27c
01612 Nünchritz
Tel. 035265-63 48-0
Fax 035265-63 48-18
info@woge-nuenchritz.de
www.woge-nuenchritz.de



Montag bis Freitag 18.00 bis 6.00 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen ganztägig
Elektrische Kabel und Leitungsanlagen in Gebäuden

Fa. Barth
Tel. 0 35 25 - 510 464
Mobil: 0176 - 151 046 17
Sanitär

Fa. Epperlein
Tel. 0 35 25 - 65 920
Mobil: 0170 - 333 25 33
Heizung

ESAM GmbH
Tel. 0 35 25 - 65 90 34
Mobil: 0151 - 120 066 34

Schlüsseldienst

Fa. Neider
Tel. 0 35 25 - 73 30 53
Mobil: 0172 - 861 27 26
gastechische Anlagen und Geräte

Fa. Monitor Hausgeräte
Tel. 0 35 25 - 73 42 41
Mobil: 0151 - 113 002 63

Entwässerungskanalarbeiten

Fa. Körner Rohr und Umwelt
Tel. 0351 - 250 21 50

Kabelfernsehen

Telekabel Riesa GmbH
Tel. 0800 - 165 16 61

Veranstaltungstipp: Mieterfest – wer möchte mitmachen?

Für die Mieter der Wohnungsgesellschaft Nünchritz mbH und inzwischen auch für zahlreiche Besucher aus dem Nünchritzer Umland sind unsere Mieterfeste zu einer schönen Tradition geworden. Alle Generationen nehmen gern die vielfältigen Angebote in Anspruch, die Vereine, Firmen und Institutio-

nen auf die Beine stellen. In diesem Jahr wird am Freitag, den 20. September das bereits 10. Mieterfest auf der Wilhelm-Pieck-Straße gefeiert und mit vielen Höhepunkten für beste Unterhaltung sorgen. Die Nünchritzer Ortsgruppe der Volkssolidarität und zahlreiche andere Einrichtungen haben ihre

Mitwirkung bereits zugesichert. Sollten auch Sie als Privatperson, Ihr Verein oder Ihre Firma Interesse haben, sich den zahlreichen Mieterfestbesuchern zu präsentieren, dann setzen Sie sich bitte mit unserer Mitarbeiterin Susan Eisenreich unter Tel. 03525-746635 zeitnah in Verbindung.



Familienwohnung mit Balkon in zentraler Lage

Anschrift: Karl-Marx-Straße 23, 01612 Nünchritz
Größe: 4-Raum-Wohnung, ca. 71 m², 2. Etage
Ausstattung:

Hier sind Sie auch ohne Auto mobil. Das Objekt befindet sich in einer ruhigen Lage, umgeben von gepflegten Grünanlagen und ermöglicht dennoch kurze Wege zu Einkaufseinrichtungen, Kindertagesstätten und Schulen sowie einer zentralen Bus- und Bahnhaltestelle mit direkter Anbindung nach Riesa, Leipzig und Dresden. Die Wohnung verfügt über ein helles Wohnzimmer mit Balkon, ein gefliestes Tageslichtbad mit Wanne und zwei gleichgroße Kinderzimmer.

Grundmiete:	395,92 €	Energieverbrauchsausweis, Klasse B;
Nebenkosten:	146,07 €	End-Energieverbr.: 61 kWh/m²a, WW nicht enthalten
Gesamtmieter:	541,99 €	wesentlicher Energieträger: Nahwärme
Kaution:	850,00 €	Baujahr: 1970

WAS, WANN, WO

06.07.2019
SV Chemie Nünchritz e.V.
Abt. Volleyball
Beachturnier Bootshaus

06.07.2019
Goltzscha anno e.V.
Dorffest
Ort: Naturbad Goltzscha

18./ 19./ 20. Juli 2019
Waldbad Glaubitz
Back to Future

21.07.2019
Haus des Gastes
Ausstellungseröffnung & Schautag Malerei Holger Conrad & Gisbert Münch
13.00-16.30 Uhr
Ausstellung vom 21.07.-31.10.2019

21.07.2019
Haus des Gastes
Ausstellungseröffnung „Herren auf Seußlitz“ und 15 Uhr Vortrag von Ingrid Zeidler zur ihrer Archivarbeit über die Besitzern vom Schloss Seußlitz (Ausstellung vom 21. Juli bis 31. Oktober 2019) 13.00 - 16.30 Uhr

2. – 04. 08. 2019
Waldbad Glaubitz
Badfest

Gläser mit individuellem eingravierten Motiv oder Schriftzug!



non malus gmbh
Karl Marx Straße 18 · 01612 Nünchritz · Telefon: 03526115 49 88
www.nonmalus.com